

Hilfe für das „neue Leben“

Erinnerung an Hans-Peter Gensichen

von Rosemarie Benndorf

Vielen Dank für die Sommer-„Briefe“ dieses Jahres mit Gedenken an und Ehrung von Hans-Peter Gensichen.

Ich war dabei, als sich der Erde-Kreis 1977 zum ersten Mal traf. Das gemeinsame Nachdenken und Erstellen von Papieren, wie wir es nannten, haben mich sehr geprägt. Ich habe viel aus anderen Fachgebieten erfahren und gelernt. Alles war mir im „neuen Leben“ nach 1990 sehr hilfreich.

Besonders wichtig war, dass ich gelernt habe:

zu streiten,

Fragen zu stellen,

gemeinsam etwas zu erarbeiten,

zu formulieren, kurz, verständlich und klar (Papier hatten wir ja nicht viel),

Fachjargon zu vermeiden (sehr schwer, denn es sollte auch richtig bleiben),

Widerspruch und Kritik auszuhalten,

Standpunkte zu verteidigen,

danach wieder zusammen zu lachen und zu reden.

Auch die Öffnung meines Horizontes auf nicht naturwissenschaftliche und technische Fächer wie Theologie und Psychologie bei der Erarbeitung des „Ökocatechismus“ z. B. waren mir eine große Hilfe.

Diese Möglichkeiten hat uns Peter gegeben.

In den Würdigungen kam dies nicht vor, deshalb hier noch einmal einen besonderen Dank dafür.

Rosemarie Benndorf

rosemarie.benndorf@gmx.net